

Die Ziele von ITAP

Die Transaktionsanalyse ist eine vom Bundesministerium für Gesundheit anerkannte und dem tiefenpsychologisch – analytischen Methodenkreis zugeordnete Methode der Psychotherapie.

Transaktionsanalytische PsychotherapeutInnen erlangen durch die Ausbildung bei itap die fachliche Kompetenz zur Behandlung von psychischen Störungen mit dem Ziel der Wiedererlangung von seelischer Gesundheit und Lebensqualität.

Ausbildungsangebot

Psychotherapeutisches Fachspezifikum
in Transaktionsanalyse

Orte: Wien, Graz, Klagenfurt

Dauer: ca. 5–6 Jahre

Kosten: etwa € 28.000,-

Informationen & Anmeldung:

office@itap.at, www.itap.at

Schwerpunkte der Ausbildung:

Theorie: 325 Stunden

Lehranalyse: 120 Stunden Einzel- und

80 Stunden Gruppenselbsterfahrung

Praktikum: 550 Stunden, davon

150 Stunden klinisch unter Supervision

Psychotherapeutische Tätigkeit unter

Supervision: 600 Stunden

Weitere Details auf www.itap.at

itap ist Mitglied der ITAA, EATA und EAP
www.itap.at, office@itap.at



itap

INSTITUT FÜR TRANSAKTIONSANALYTISCHE
PSYCHOTHERAPIE



itap

INSTITUT FÜR TRANSAKTIONSANALYTISCHE
PSYCHOTHERAPIE



Geschäftsstelle: itap

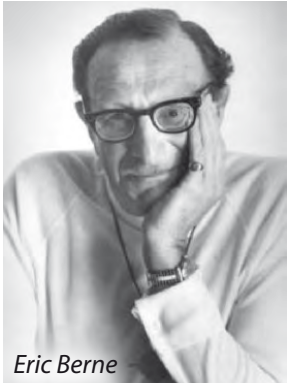
Institut für transaktionsanalytische Psychotherapie

Dietrichsteinplatz 5/II, 8010 Graz

Tel.: ++43 (0)664/4486824, ZVR.-NR.: 461617570

**Transaktionsanalytische
Psychotherapie**

Was ist transaktionsanalytische Psychotherapie?



Eric Berne

Die Transaktionsanalyse wurde vom Psychiater und Psychoanalytiker Eric Berne begründet.

Sie ist ein psychotherapeutisches Verfahren, das mit klaren und nachvollziehbaren Konzepten menschliches Verhalten, Denken und Fühlen erklärt.

Grundlage der Transaktionsanalyse ist ein auf Respekt, Wertschätzung und Würde basierendes Menschenbild, welches die Eigenverantwortlichkeit und persönliche Fähigkeit zu Veränderung und Wachstum in den Vordergrund stellt.

In der transaktionsanalytischen Psychotherapie werden wissenschaftliche Methoden verwendet, die diese verschiedenen Bereiche des menschlichen Seins und Handelns untersuchen und somit Möglichkeiten zu Entwicklung und Veränderung schaffen.

Ziel der Transaktionsanalyse ist die Entwicklung zu persönlicher Autonomie, basierend auf:

Bewusstheit – Spontanität – Intimität

Die Modelle und Konzepte der transaktionsanalytischen Psychotherapie

- Das Persönlichkeitsmodell mit dem Konzept der drei Ich-Zustände (Kindheits-Ich, Erwachsenen-Ich und Eltern-Ich).
- Die Analyse von Kommunikations- und Beziehungsmustern mit den Transaktionen als Grundeinheiten der menschlichen Kommunikation.
- Die Analyse der Lebenspositionen, die aus unseren frühen Beziehungserfahrungen resultieren und prägend für die weiteren Entwicklungen sind.
- Das Skript als unbewusster Lebensplan, der in der Kindheit beschlossen wird und an dem wir unser Leben als Erwachsene orientieren.

Für die Quellen der Energie, Lebensfähigkeit und Lebensfreude müssen wir unseren Blick üben; sie sind da und für jedermann verfügbar.

Claude Steiner

